

[Mehr Kameras zur Aufzeichnung von Verkehrsverstößen werden in der Ukraine installiert - SN](#)

19.11.2021

In naher Zukunft werden bis zu zweitausend Videokameras zur automatischen Aufzeichnung von Verkehrsverstößen auf den Hauptstraßen der Ukraine installiert werden. Dies am Donnerstag, 18. November in einer Live-Sendung der Talkshow „Das Recht auf Freiheit“ auf TV-Kanal „1 1“ sagte MP und Leiter der Fraktion Diener des Volkes in der Werchowna Rada David Arachamija.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

In naher Zukunft werden bis zu zweitausend Videokameras zur automatischen Aufzeichnung von Verkehrsverstößen auf den Hauptstraßen der Ukraine installiert werden. Dies am Donnerstag, 18. November in einer Live-Sendung der Talkshow „Das Recht auf Freiheit“ auf TV-Kanal „1 1“ sagte MP und Leiter der Fraktion Diener des Volkes in der Werchowna Rada David Arachamija.

„Die Ukraine ist die Nummer eins in Europa, was die Zahl der Verkehrstoten angeht. Jedes Jahr sterben mehr Menschen auf den Straßen als bei der Terrorismusbekämpfung. Das ist ein großes Problem in unserem Land“, sagte Arachamija.

Er erinnerte daran, dass eine Reihe von Straßen bereits mit Kameras ausgestattet sind, die Verkehrsverstöße automatisch aufzeichnen.

„Wir haben das erste Experiment durchgeführt, Kameras installiert und automatische Feinaufnahmen dieser Kameras gemacht. Wir haben dieses Experiment durchgeführt und gesehen, wie es sich auf die Zahl der Verkehrstoten auswirkt. Sie verringert die Sterblichkeitsrate. Und ab dem nächsten Jahr werden wir dieses Experiment auf das ganze Land ausweiten, mit mehr als 2000 Kameras. Wir haben ein ehrgeiziges Ziel: Wir wollen die Zahl der Verkehrstoten in den nächsten zwei Jahren halbieren“, erklärte der Abgeordnete&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.